

Energie- und Umweltleitbild Steffisburg

VISION

Steffisburgerinnen und Steffisburger leben klimaneutral. Sie fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, gehen zu Fuss oder benutzen das Velo. Bevölkerung, Landwirtschaft und Gewerbe nutzen Energie effizient und sparsam und die verwendeten Energien sind CO₂-neutral.

LEITGEDANKEN

Steffisburg

- Setzt sich im Bereich der Energie, Mobilität und Klimaschutz aktiv und vorbildlich ein.
- Fördert die Energieeffizienz, den Einsatz erneuerbarer Energiequellen und die Reduktion des CO₂-Ausstosses.
- Beschreibt den Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft und unterstützt das Ziel des Bundesrates, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto Null zu reduzieren.
- Fördert die Biodiversität in der Gemeinde.

Entwicklungsplanung und Raumordnung

- Wir schaffen in unseren Planungsinstrumenten günstige Voraussetzungen für den vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz.
- Wir motivieren und unterstützen die Bauherrinnen und Bauherren, zusammen mit der Regionalen Energieberatung Thun-Oberland West energetisch vorbildlich zu bauen und/oder sanieren.

Zielwerte:

- Der Überkommunale Richtplan ist überarbeitet und genehmigt.
- Für Arealüberbauungen und Gebiete mit Gestaltungspflicht (ZPP) gilt der jeweils aktuelle Gebäudestandard von Energiestadt. Ausnahmen sind zu begründen.
- Bei Verkauf von Bauland oder die Abgaben im Baurecht gilt der jeweils aktuelle Gebäudestandard von Energiestadt. Ausnahmen sind zu begründen.
- Planungsvorgaben enthalten Auflagen bezüglich Energieeffizienz und erneuerbarer Energie.

Kommunale Gebäude und Anlagen

- Wir bauen und sanieren nachhaltig. Es wird der SIA-Effizienzpfad 2040 angestrebt. Ausnahmen sind zu begründen.
- Wir reduzieren und optimieren den Energieverbrauch der kommunalen Gebäude, Anlagen, Geräte und Fahrzeuge.

Zielwerte bis 2030:

- Strom: 100% aus erneuerbarer Energie, Anteil Ökostrom (naturemade star oder gleichwertig) 60% (inklusive selbst produziertem Strom).
- Der Strombedarf für die Strassenbeleuchtung wird um 10% gegenüber 2020 reduziert.
- Strom zu 20% aus Eigenproduktion in, an oder auf gemeindeeigenen Gebäuden.
- Wärmebedarf: 100% Fernwärme oder CO₂-neutrale Energieträger. Es werden keine neuen fossilen Heizungen mehr betrieben. Die Spitzenlastabdeckung darf maximal zu 25% aus nicht erneuerbaren Quellen stammen.
- Wärmebedarf: Reduktion um -10% gegenüber 2020, Anteil CO₂-neutrale Wärme 50% bis 2030.

Versorgung

- Wir streben eine optimale Nutzung lokal vorhandener, nachhaltiger Energiequellen an.
- Wir unterstützen den Ausbau von Wärmeverbänden und zentralen Heizwerken.
- Wir bestärken die NetZulg AG darin, ihre Strategien für höhere Energieeffizienz und für die vermehrte Nutzung erneuerbarer Energien weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Zielwerte bis 2030 für die ganze Gemeinde:

- Wärmebedarf: Reduktion um -10% gegenüber 2020. Erhöhung der CO₂-neutralen Wärme auf 50% bis 2030.
- Strom: Zu 100% aus erneuerbarer Energie.
- 0.8 kWp Solarstrom pro Person beziehungsweise 20% Eigenproduktion.
- Reduktion der Treibhausgasemissionen um -50% gegenüber 2020.

Mobilität

- Wir wirken auf ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten in der öffentlichen Verwaltung und in der Bevölkerung hin.
- Wir fördern energieeffiziente Verkehrslösungen, insbesondere die öffentlichen Verkehrsmittel und den Fuss- und Veloverkehr.
- Wir helfen mit, den CO₂-Ausstoss vom Verkehr zu reduzieren.

Zielwerte:

- Einführung eines Mobilitätsmanagements für die Verwaltung.
- Die Gemeinde verfügt über ein Konzept E-Mobilität.

Interne Organisation

- Wir stellen die Ressourcen zur Umsetzung des energiepolitischen Massnahmenprogramms (BEakom, Überkommunaler Richtplan Energie, Label Energiestadt) im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zur Verfügung.
- Es bestehen Richtlinien für die ökologische und nachhaltige Materialbeschaffung in der Verwaltung. Zudem verhalten sich die Gemeindeangestellten energie- und ressourcensparend.

Zielwerte:

- Wir verfügen in der Verwaltung über eine Energiefachstelle.
- Es bestehen Richtlinien für die ökologische und nachhaltige Materialbeschaffung in der Verwaltung.
- Mitarbeitende werden sensibilisiert und geschult. Eine Übersicht der Weiterbildungsangebote im Energiebereich steht zur Verfügung.

Kommunikation und Kooperation

- Wir kommunizieren aktiv und regelmässig über unsere Energiepolitik und weisen auf die vorhandenen Angebote und Möglichkeiten hin.
- Wir fördern den nachhaltigen Umgang mit Energie dank Kooperationen mit verschiedenen Akteuren (Schulen, Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer und, Architektinnen und Architekten, Gewerbe, Nachbargemeinden, u.a.).

Zielwerte:

- 2x pro Jahr eine Aktivität/Anlass rund um das Thema Nachhaltigkeit z.B. Energie, Klima und/oder Mobilität.
- Mindestens 4x Jahr eine Publikation über diverse Kanäle rund um das Thema Nachhaltigkeit z.B. Energie, Klima und/oder Mobilität.
- Wir verfügen über ein Förderprogramm, welches die Energieeffizienz und die Produktion erneuerbarer Energien unterstützt.

Umwelt- und Naturschutz

- Wir setzen uns aktiv für den Schutz von bedrohten Tier- und Pflanzenarten ein.
- Wir tragen zum Erhalt und zur Entwicklung naturnaher Lebensräume bei.
- Wir entgegnen dem Klimawandel mit nachhaltigen Massnahmen.

Zielwerte:

- Die Ausbreitung von invasiven Neophyten wird aktiv bekämpft.
- Projekte zur Förderung der Artenvielfalt werden unterstützt.



Quelle: Ramon Lehmann, www.ramonlehmann.ch